



CDU Stadtratsfraktion | Kardinal-Wendel-Straße 11 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister
Hansjörg Eger
Maximilianstraße 100
67346 Speyer

CDU Stadtratsfraktion Speyer
Vorsitzender
Dr. Gottfried Jung
Kardinal-Wendel-Straße 11
67346 Speyer
Tel. 06232-24260
www.cdu-speyer.de

09.08.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Kontakt mit der Arbeitsverwaltung beziehungsweise dem VFBB zu prüfen, ob in definierten Zeitfenstern am Vor- und Nachmittag den Einsatz von Helfern möglich ist, die hilfsbedürftige Mitbürger im Rahmen des Stadtbusverkehrs beim Ein- und Ausstieg unterstützen.

Begründung:

Viele Mitbürger sind auf Grund von Behinderungen auf Hilfe beim Einstieg in die Stadtbusse oder beim Ausstieg angewiesen. Insbesondere für Senioren mit Rollator oder für Rollstuhlfahrer sind die Busse zum Teil unüberwindbare Barrieren. Dieser Personenkreis ist in solchen Fällen auf die Hilfe der Busfahrer beim Ein- und Ausstieg angewiesen. Die Realität zeigt, dass die Busfahrer durch die Vielfalt ihrer Aufgaben und die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten nicht immer in der Lage sind, solchen zusätzlichen zeitraubenden Tätigkeiten nachzukommen. Dies hat zur Konsequenz, dass die auf Hilfe angewiesenen Personen gänzlich auf die Fahrt in die Innenstadt oder zu einem anderen Ziel verzichten, was zu einer erheblichen Einschränkung der Lebensqualität durch Mobilitätsverlust führt. Unter Umständen werden auch anstelle der vorteilhaften Rollatoren nicht adäquate Gehilfen wie

Gehstöcke oder Regenschirme benutzt, was eine erhebliche Sturzgefährdung mit möglicherweise fatalen Folgen – zum Beispiel einer Oberschenkelhalsfraktur – nach sich zieht.

Hier könnte der Einsatz von Helfern im Rahmen geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse eine Lösung darstellen. Dies wäre ein Beitrag dazu, dass sich alle Generationen in Speyer gut betreut fühlen können. In Speyer-West wäre es ein Beitrag zum Projekt „Soziale Stadt“. Nach unserer Kenntnis wirkt der VFBB im Rahmen des Bundesprojekts „Bürgerarbeit“ mit. Die benötigten Helfer könnten unter Umständen als „Bürgerarbeiter“ – dann sogar im Rahmen eines sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrags mit der GABIS – eingesetzt werden. Dies sollte als eine Möglichkeit geprüft werden. Als Alternative wäre zu prüfen, ob über den neuen Bundesfreiwilligendienst ältere Personen als Helfer gewonnen werden können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gottfried Jung', with a stylized flourish at the end.

Dr. Gottfried Jung
Fraktionsvorsitzender

eingegangen per E-Mail